

[Subscribe](#)[Past Issues](#)[Translate](#)

Newsletter September 2016 – Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e.V.

[View this email in your browser](#)



Anerkannter Naturschutzverband und Mitglied im DAFV e.V.



Sehr geehrte Funktionäre und Mitglieder des VANT e.V.,

der August brachte für unseren Verband mehrere Erkenntnisse, die für die Zukunft sehr wichtig sind.

Zuvor erlaube ich mir einen persönlichen Kommentar: Anlässlich der Mitgliederversammlung 2016 wurde eine Beitragserhöhung von 3,00 Euro pro Mitglied beschlossen. Hierin sehen einzelne Vereine eine Bedrohung ihrer finanziellen Existenz und denken über den Austritt aus dem Verband nach.

Mir ist bewusst, dass im Allgemeinen die Kosten immer weiter steigen. Doch im Jahr 3,00 Euro für die Arbeit des Dachverbandes in Frage zu stellen zeigt mir, dass einige Mitglieder Zweifel an der Arbeit des VANT haben. Kosten die Köder im Angelladen mehr oder ein Wobbler gar 15,00 Euro oder mehr, entstehen selten Zweifel an der Passion „Angeln“. Bringt der Köder am Ende den ersehnten Fisch oder hängt er sich im Gewässer fest – wird sich erst zeigen. Hier bestehen aber selten Zweifel beim Kauf der begehrten Ware.

Für mich als Präsident dieses Verbandes steht eines fest: Wenn wir nicht gemeinsam und zielorientiert für die Passion Angeln in der Thüringer Natur offen eintreten, wird es bald Einschnitte bei der Angelei geben, die dann wieder auf die Verbände zurückgeführt werden. Doch jeder Angler hat neben seinem Recht zur Ausübung der Angelfischerei auch seine Pflichten.

Im § 2 Abs. 1 Satz 1 ThürFischG steht, dass mit der Ausübung der Angelfischerei die Pflicht zur Hege verbunden ist. Der Angler ist verpflichtet einen gesunden und artenvielfältigen Bestand an

Fischen, wozu auch Krebse, Muscheln und Fischnährtiere gehören zu erhalten, aufzubauen und nach den sich aus diesem Gesetz ergebenden Grundsätzen der Fischerei zu hegen.

Hier sehe ich für die Zukunft eine große Chance für unseren Verband!

Am 24.08.2016 fand unter Leitung der Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen e.V. ein Seminar zum Kormoran statt. Hier wurde aus wissenschaftlicher Sicht mit klaren Fakten dargestellt, wie sich aktuell die Situation mit dem Kormoran verhält.

Fakt ist: Der Kormoran greift in verschiedenen Gewässerabschnitten deutlich in die vielfältige Fischfauna ein. Im Juli erfolgte an die Dachverbände Thüringens eine Anfrage des Thüringer Ministeriums für Umwelt und Energie (TMUEN) zu den nicht fischereiwirtschaftlich betroffenen Gewässern und dem Einfluss des Kormorans auf diese. Hier habe ich alle Vereine gebeten, mir rechtzeitig eine Stellungnahme zu ihren Gewässern abzugeben. Bisher habe ich neun Antworten erhalten. Der Termin wurde auf Bitte von mir bis zum 15.09.2016 durch das TMUEN verlängert. Ich würde mir wünschen, weitere Stellungnahmen zu erhalten. Diese können per E-Mail an info@anglertreff-thüringen.de an uns gesendet werden.

Der vom MDR am 24.08.2016 ausgestrahlte Film zum Thema Angler und Binnenfischer war für mich persönlich ein einschneidendes Erlebnis. So schnell kann das Image des Anglers ruiniert werden.

[Link zum Beitrag](#)

Die breite Öffentlichkeit glaubt sicher, dass der Angler massiv viel Geld für Ausrüstung ausgibt. Nur um Fischen nachzustellen sind das ca. 920,00 Euro pro Jahr.

Weiterhin wurde von der Tierschutzorganisation PETA in unsachlicher Art und Weise dargestellt, wie die Angler mit den Fischen umgehen und sich am Gewässer verhalten.

Die Aussagen wie „*Da sitzen die am Gewässer, quatschen nur herum und ziehen dann die Fische nebenbei heraus*“ oder „*Alle Fischereischeininhaber sind ahnungslos*“ zeigen, welches Niveau an den Tag gelegt wird um den Vereinen und Verbänden zu schaden.

Ich persönlich stehe diesen Vorwürfen gelassen gegenüber, da man diesen Menschen mit Hang zu theoretischen Behauptungen keinerlei Plattform bieten darf. Jede Reaktion auf niveaulose Argumentationen dieser Art ist schon eine zu viel.

Bedenklicher fand ich die Diskussion zwischen Berufsfischern im Binnenland und den Anglern. Hier wird bewusst ein Keil zwischen die Seiten getrieben. Dass der junge Binnenfischer mit seiner Aussage, drei Jahre gelernt zu haben auf Gehör stößt, ist verständlich. Doch auch nach drei Jahren Lernen macht man nicht alles richtig.

Zur Ausbildung der Angler wurde eine Aussage getätigt, die uns leider in ein schlechtes Licht rückt. „Die müssen nicht zum Kurs kommen, es reicht wenn sie die 30 Stunden daheim lernen und zur Prüfung kommen“. Solche Vereinfachungen in der Ausbildung gibt es beim VANT und der Angelfischerschule Thüringen nicht. Wir legen Wert auf guten, qualifizierten Nachwuchs, der mit dem Lebewesen Fisch in seiner Umwelt gewissenhaft und fachkundig umgeht.

Die angesprochenen Besatzmaßnahmen durch Prof. Arlinghaus zeigen, dass in den Vereinen noch nach verschiedenen Kenntnisständen Fische in die Gewässer besetzt werden. Die laut gewordenen Kritiken durch die Wissenschaftler sind nicht unberechtigt. Ich möchte euch einmal auf das Thema Besatz im Fluss aufmerksam machen.

Wir beschweren uns über den Fraßdruck des Kormorans und dass er alle Fischarten innerhalb von Tagen heraus fressen kann. Doch haben wir selbst schon einmal darüber nachgedacht, dass wir mit dem Besetzen von fangfähigen Forellen oder Karpfen eine ähnliche ökologische Situation schaffen? Die Forellen sind das Fressverhalten aus der Aquakultur gewöhnt. Sie kennen nur Hunger, fressen im Schwarm und diese kommen beim Fischtransport ausgenüchert in das Gewässer. Jetzt stellt euch die Situation unter Wasser vor? Was passiert mit den Fischnährtrieren und Kleinfischen?

Wir haben im VANT Mitgliedsvereine, die sich der Aufzucht einheimischer Fischarten in ihren Bruthäusern gewidmet haben. Es gilt genau diese Vereine gemeinsam zu stützen und in Aufzuchtgewässern Fische im vorgestreckten Zustand auszusetzen. Diese Kleinfische lernen sich zu verstecken und Nahrung aus dem Gewässer aufzunehmen.

Ich bin mir sicher, dass ein Großteil unserer Mitglieder Wert auf eine natürlich gewachsene und mit List gefangene Forelle legt – und nicht auf den Massenfang von gierigen Kulturfischen, die nicht im Gewässer aufgewachsen sind.

Ansonsten würden die dargestellten Sequenzen des Berufsfischers stimmen, bei denen Angler glücklich in einem abgesperrten Bereich ihre dicken Fische fangen können. Angeln ist Handwerk und Verpflichtung – lasst uns dieses gemeinsam leben!

Im August fand das Jugendnachtangeln des VANT in Orlamünde statt. Ein großer Dank gilt dem Vizepräsidenten Edgar Rahming, der Referentin für Jugend Gabriele Phillip, Toni Weise aus Kahla, sowie allen Helfern des SAV Orlamünde 1950 e.V. und den Betreuern aus den Vereinen. Es war in diesem Jahr wieder zu sehen, dass es sich lohnt gemeinsam für die Angelei zu arbeiten und zu kämpfen.

Danke auch an unseren Partner [Zanderkant](#) mit den beiden Raubfischanglern Sebastian Hänel und Phillip Feist, die uns bei der Ausbildung der Kinder kräftig unterstützten.

In Vorbereitung auf die Herbstseminare wünsche ich mir von den Vereinsvorsitzenden und Funktionären Zuarbeiten mit den Fragen und Problemen, die es zu lösen gilt.

Ich persönlich werde versuchen, einige wichtige Lösungsansätze für die kommenden Jahre vorzustellen.

In der Gesamtpräsidiumssitzung 07/16 wurde beschlossen, in den Regionen Beauftragte für die Jugendarbeit zu berufen. Ich würde alle bitten, geeignete Kandidaten zu benennen.

Dem VANT ist es wichtig, an der Basis mit Vertretern zusammen zu arbeiten und die Bedürfnisse in den Vereinen rechtzeitig zu erkennen. Hierzu brauchen wir jeden, der bereit ist mitzuwirken.

Vom 14.10.–16.10.16 findet in der Landessportschule Bad Blankenburg die [25. Internationale Naturschutztagung](#) anlässlich des 25 jährigen Bestehens der Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen e.V. statt. Ich würde mir wünschen, Vertreter unserer Vereine vor Ort begrüßen zu können.

Mit einem kräftigen Petri Heil verbleibe ich,

Karsten Schmidt, Präsident

Die nächsten Termine:

- 11.09.16 – ["Fest des Waldes und der Jagd" in Hummelshain](#) mit Beteiligung des VANT
- 21.09.16 – ["Seminar Wasser- und Schwimmkäfer sowie Libellen"](#) in Ranis
- 07.–09.10.16 – ["Jagd und Angeln 2016"](#) in Markkleeberg



Ein Ausblick auf 2017

- Februar : [Fachtagung "Fischartenschutz und Gewässerökologie"](#) in Jena
- März: [Messe "Reiten Jagen Fischen"](#) in Erfurt
- April: [Möglichkeit der Teilnahme an einer Norwegen Angelreise durch den VANT](#) (20.04.17–30.04.17)

Weitere Informationen auf www.anglertreff-thueringen.de



Copyright © 2016 Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e.V. , All rights reserved.

www.anglertreff-thueringen.de

Impressum:

Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e.V.

Lauwetter 25

98527 Suhl

Präsident: Karsten Schmidt

Telefon: 03681-308876

Telefax: 03681-305653

E-Mail: info@anglertreff-thueringen.de

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie Mitglied oder ein Freund vom Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e.V. sind. Sollten Sie den Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e.V. nicht mögen und wenn Sie keine weiteren Informationen über den Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e.V. per Newsletter wünschen, senden Sie uns bitte eine kurze Nachricht an info@anglertreff-thueringen.de. Wir werden Sie dann aus unserer Liste entfernen. Vielen Dank.

This email was sent to <<Email Address>>

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e.V. · Lauwetter 25 · Suhl 98527 · Germany

